

Frz. Xaver Huf.

Architekt-München 2. G.D.
Auenstraße 110/II. Telefon 73367.

München 2 SO, den 15. Dezember 1934.

Sehr geehrter Herr F a u s t !

Für Ihren lieben Brief vom 21.11. danke ich Ihnen vielmals und erwidere ich Ihnen nachstehendes:

Es wird für Frau Pister allerdings sehr schwer sein, jetzt eine Wohnung und Verdienst zu bekommen, zumal der Mann auch nichts verdienen kann, weil er arbeitsunfähig ist; weil Sie aber Ihre eigenen Verhältnisse zu größter Sparsamkeit zwingen, können Sie natürlich nichts mehr für Pisters tun.

Mit den unbedingt notwendigen Zaunreparaturarbeiten etc. habe ich Schorsch Schönauer beauftragt. Mein Mann wird dann gelegentlich in Ihrem Landhaus nachsehen.

Vom Gemeinderat Tegernsee ist das beiliegende Schreiben eingelaufen. Es muß gemäß Verfügung des Bezirksamtes Miesbach ein Abwasserkanal bis zum See hergestellt werden, den die beteiligten Grundstückbesitzer bezahlen müssen; der auf die 10 Beteiligten treffende Betrag ist mit ca 1500 RM veranschlagt, so daß Sie also ca 150.- RM zu zahlen haben würden.

Die ebenfalls beiliegende Erklärung sollten Sie unterschrieben an den Gemeinderat Tegernsee zurückschicken.

Die Sache mit den Abwässern verhält sich folgendermaßen:

Die Abort- u. Küchenabwässer etc. Ihres Hauses laufen in eine Abort- und Klärgrube, wo sich die festen Stoffe absetzen und das Überwasser läuft in den neben Ihrem Grundstück hingehenden offenen Graben ab. Weil die anderen Anwesensbesitzer unterhalb, ihre Abwässer in den gleichen Graben leiten, ist es wohl möglich, daß in dem unterhalb liegenden Grundstück des Herrn Direktor Ernst Ufer, Anschwemmungen und Geruchsbelästigungen vorkommen.

Mein Mann hat an den Gemeinderat Tegernsee einen Brief geschrieben von welchem ich Ihnen die Kopie beilege.

Nachdem der Abwasserkanal zum See durch Verfügung des Bezirksamtes ausgeführt werden muß, so wird dieser Einwand aber nichts nützen und die Gemeinde wird die Beträge von den Beteiligten wohl zwangsweise eintreiben, falls sich einige wegen der Zahlung weigern sollten.

Mit freundlichen Grüßen, sowie dem Wunsche, daß Sie die kommenden Feiertage gesund und froh verbringen können, verbleibe ich

Ihre

Frz. X. Huf.